

Verse 'O vos sacerdotes dei', von denen aber hier nur der Anfang steht.

Bl. 147. Die Summa Johannis Andree, einst eine abgesonderte Handschrift. 'Explicit Summa Joh. A. Anno M^occccclx^o ffinita dominica ante Marie Magdalene. Eodem anno concordarunt Illustres principes Lodewicus dux Bavarie ex una, et Wilhelmus dux Saxonie et Albertus margravigus in Marchia partibus ex altera, inter se in vigilia sancti Johannis baptiste'. Daran schliessen sich noch einige Fragen und Antworten: 'Queritur utrum teneat votum' u. s. w.

Bl. 174 beginnt ein neues Stück von weit besserer, geschulter Hand eines Buchschreibers, Albertus Magnus de Natura loci et latitudine et longitudine ejus, und de Mineralibus, mit einem vorhergehenden Lob und Lebensabriss: 'Gloriosus Albertus Magnus — mirabiliter adimplevit'. — 'Finis a. 1471. die vero quarta mensis May'. Hierauf wieder verschiedene kleine ganz selbständige Stücke von verschiedenen Händen.

Bl. 323. 'Hie nach steent verzeichent die außgebranten waßer In welcher maß man die zu den gelidern nuczten vnd bruchen sol, als dann meyster Michel schick doctor in der ercznei die beschriben had vnd ist gar gud vnd nuczlich zewißen'. Nur 1 Blatt.

Auf Bl. 324 eine weibliche Figur mit einem Buch und Spruchbändern in den Händen, die aber theilweise vom Buchbinder abgeschnitten sind: ' . . . snelle ich kan mich selle zu Niclaus dem trauten man · er mag der lute vn bin ym wol bek trag ich ein buch in myner hant'. — 'Hye nach volget ein nuczliche materi von maingerley außgebranten wassern wie man die nuczenn vnd brauchen sol zu gesuntheit der menschen vnnd das buch hat meister Michel schrick (sic) doctor der ercznei durch lieb vnd gebet willenn erbern personen auß den buchern zusamen colligiret vnde beschreibenn. Zu dem ersten von dem Rosen waßer' u. s. w.

Bl. 339 ff. Gebete bei Sterbenden.

Bl. 346 ff. Documenta Arestotilis ad Alexandrum magnum. Septem curialitates, incurialitates, fatuitates, turbaciones. Decem abusiones seculi. Darauf folgt 347 v. 'Sit laus deo et benedictio' (de uxore non ducenda, gedr. u. a. bei Jac. Grimm, Kl. Schriften III, 80).

Bl. 352 'Augustinus in Sermone de Adam et Eva. Quid est femina fratres agnoscite. Muscipulum anime, latrocinium vite, suavis mors' u. s. w. Auf der Rückseite ein Gedicht, welches in besserer Gestalt, aber ohne die letzte Strophe, in der Zeitschrift d. Vereins f. Gesch. Schlesiens XII, 168 nach einer Abschrift Ad. Ezechiels gedruckt ist:

'Judicabit judices judex¹⁾ generalis:

Ibi nichil proderit dignitas papalis,

1) 'rex' Hs.